

# 6. Sonntag der Osterzeit A

GL 643,3

Melodie: Heinrich Rohr  
Satz: Mathias Kohlmann

Ju - belt dem Herrn, al - le Lan - de, Hal - le - lu - ja, — preist un - sern Herrn!

Rechte: Verlag Herder, Freiburg. Erstveröffentlichung Satz: Carus

Ps 66 1-7. 16.20  
M.M.

55

1. Jauchzet Gott zū, alle Lande, spielt zum Ruhm sei - nes Na - mens, ver - herr - licht ihn mit

Lob - preis! Saget zu Gott: „Wie furchtgebietend bist du in dei - nen Wer - ken!

Ob deiner ge - wal - ti - gen Macht schmei - cheln dir dei - ne Fein - de. Kv

2. Die ganze Erde betet dich an und singt dir, sie singt - dei-nem Na - men!"

Kommt und schaut die Ta - ten Got - tes! Furchtgebietend ist er in sei - nem

Tun an den Men - schen. 3. Er machte das Meer zu trockenem Land, sie zogen zu

Kv

Fuß durch den Strom. Dort waren wir ü - ber ihn voll Freu - de.

In seiner Kraft ist er Herrscher auf ewig, seine Augen wachen ü - ber die Völ - ker,

da-mit kein Em-pö-er sich ge-gen ihn auf-lehnt. 4. Die ihr Gott fürchtet, kommt al-le und hört,

ich will erzählen, was er mir ge-tan hat. Gepriesen sei Gott! Denn er wies mein Ge-

bet nicht zu-rück, er hat mir sei-ne Lie-be nicht ent-zo-gen.

Rechte: Vier Türme Verlag, Abtei Münsterschwarzach (Text), Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

Melodie: Heinrich Rohr  
Satz: Mathias Kohlmann

GL 643,3

Ju-belt dem Herrn, al-le Lan-de, Hal-le-lu-ja, — preist un-sern Herrn.

Rechte: Verlag Herder, Freiburg. Erstveröffentlichung Satz: Carus

auch: 14. Sonntag im Jahreskreis C